



Hochstr. 8/II - 81669 München
Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0
newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de

Newsletter des Collegium Carolinum 11/2011

(8.7.2011)

Vortragsankündigung

Das [Collegium Carolinum](http://www.collegium-carolinum.de) lädt herzlich zu einer Vortragsveranstaltung ein:

Donnerstag, 21. Juli 2011, 18 Uhr c.t.

Seminarraum des Collegium Carolinum (Hochstr. 8, 2. OG, München)

Jan Vondráček

(Ludwig-Maximilians-Universität München)

Die slowakische Armee im Zweiten Weltkrieg

Bereits zwei Tage nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 überschritten auch slowakische Soldaten die sowjetische Grenze. An der Seite der Wehrmacht und ihrer Verbündeten nahm ein rund 45.000 Mann starkes slowakisches Armeekorps am „Kreuzzug gegen den Bolschewismus“ teil. Die in Deutschland erschienenen Forschungsarbeiten zu diesem Thema konzentrierten sich bisher ausschließlich auf die militärische Rolle der slowakischen Armee im Kontext der Allianz gegen die Sowjetunion. In dem Vortrag steht dagegen vor allem die Beteiligung slowakischer Einheiten an Verbrechen im Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion im Vordergrund. Thematisiert werden unter anderem die Behandlung von Kriegsgefangenen sowie der Zivilbevölkerung und die Mitwirkung an der Shoa.

Jan Vondráček studiert an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Elitestudiengang Osteuropastudien mit dem Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte. Zuvor hat er an der Technischen Universität Darmstadt Geschichte der Moderne studiert.

Falls Sie den Newsletter des Collegium Carolinum nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse ab: newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de.

Dort können Sie auch eine Änderung Ihrer E-Mail-Adresse anzeigen.

© Collegium Carolinum, Hochstr. 8/II, 81669 München, Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0, Fax: +49 / 89 / 55 26 06 - 44, E-Mail: post.cc@extern.lrz-muenchen.de, U.-St.-ID-Nummer: DE 129514609.

Das Collegium Carolinum erklärt ausdrücklich, dass es nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich ist, die über einen Link erreicht werden, und dass es sich diese Inhalte nicht zu eigen macht. Diese Erklärung gilt für alle im Newsletter angeführten Links.